

PANATHLONCLUB INNSBRUCK
Generalversammlungsprotokoll vom 10.03.2011, 19.00h, Gasthof
Sailer

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 2.) Genehmigung der Tagesordnung
 - 3.) Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
 - 4.) Tätigkeitsbericht des Präsidenten Univ. Prof. Dr. Günther Mitterbauer
 - 5.) Tätigkeitsbericht des Finanzreferenten, WP Mag. Alexander Gessler
 - 6.) Bericht der Rechnungsprüfer
 - 7.) Entlastung des Vorstandes (Antragstellung durch Rechnungsprüfer)
 - 8.) Bericht des Distriktspräsidenten Dr. Winfried Sponring
 - 9.) Allfälliges
- Im Anschluss hält Mag. Peter Bayer ein Referat zur YOG 2012.

Zu 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Der Präsident eröffnet die Generalversammlung und stellt aufgrund der noch nicht gegebenen Beschlussfähigkeit (Teilnehmerliste wird zur Beilage genommen) fest, dass die Versammlung um 19.30h ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Clubmitglieder neuerlich eröffnet und jedenfalls beschlussfähig sein wird.

Um 19.30h wird die Versammlung eröffnet. Besonders herzlich wird das neueste Mitglied, Herr Elmar Rizzoli, Präsident des Tiroler Leichtathletikverbandes, willkommen geheißen und ihm die Statuten, das 40-Jahr-Buch von Panathlon International sowie die Clubnadel überreicht. Dem Mitglied Werner Müller wird zu seinem Weltcupsieg gratuliert und das Mitglied Dr. Georg Petzer zur Vollendung seines 70.en Geburtstages beglückwünscht.

Aufgrund einer plötzlichen Erkrankung des Sohnes vom vorgesehenen Referenten Mag. Bayer, der eine Spitalseinlieferung zur Folge hatte, muss dieses Referat entfallen – es wird zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen eines Sportstammtisches nachgeholt werden.

Zu 2.) Genehmigung der Tagesordnung:

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Zu 3.) Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung:

Das Protokoll liegt vor; auf eine Verlesung wird über Antrag einstimmig verzichtet und das Protokoll einstimmig genehmigt.

Zu 4.) Bericht des Präsidenten Prof. Dr. Mitterbauer:

Der Präsident berichtet, wie aus der Beilage, die zum Protokoll genommen wird, zu entnehmen. Die Beilage liegt jedem Anwesenden vor.

Insbesondere bedankt sich der Präsident bei den Vorstandsmitgliedern für die aktive Unterstützung und Beteiligung bei der Vereinsarbeit, wobei vor allem der Vizepräsident Hans Gastl maßgeblich für die vielfältigen Sportstammtische mit Spitzensportlern und Funktionären tätig ist. Die Bearbeitung und Ajourierung der Homepage hat das Vorstandsmitglied Peter Frizzi übernommen und ist auch ihm dafür besonderer Dank auszusprechen.

Die Aussendung der Panathlon–News und Informationen erfolgt generell nur mehr per

e–mail, lediglich die Mitglieder Feistmantl, Dr. Reissigl, Rhomberg und Dr. Spiess erhalten die Nachrichten und Informationen per Post). Der Finanzreferent, dem für seine Tätigkeit ebenfalls sehr gedankt wird, wird die mit der Zahlung der Mitgliedsbeiträge säumigen Mitglieder persönlich ansprechen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt weiterhin € 150 p.a.; die über 80–jährigen Mitglieder müssen nur den Beitrag an Panathlon International mit derzeit € 53 und den Distriktsbeitrag mit derzeit € 13 zahlen.

Die Suche nach neuen Mitgliedern bedarf vermehrter Anstrengungen und wird jedes Mitglied ersucht, aktiv zu werden. Herr Vizebürgermeister Christoph Kaufmann hat seine Bereitschaft zur Mitgliedschaft signalisiert. Die Programmgestaltung mit den Sportstammtischen wird, wenn auch von den Mitgliedern nicht im erwünschten Ausmaß angenommen, fortgesetzt; der Besuch beim ORF wird fixiert und noch mitgeteilt.

Auf bestehende Probleme in den Beziehungen mit Panathlon International wird der Distriktspräsident zu sprechen kommen.

Für die YOG 2012 sind seitens des Clubs Aktivitäten in Planung, insbesondere soll die Deklaration zum Thema „Jugendsport und Ethik“ verstärkt umgesetzt werden.

Auf die bevorstehende Problematik der im Jänner kommenden Jahres anstehenden Neuwahlen wird jetzt schon hingewiesen – ohne Funktionäre ist kein Clubbestand gewährleistet.

In der kurzen Diskussion über den Bericht bemängelt das Mitglied Dr. Hans Rainer, dass bei der Veranstaltung anlässlich der letzten Panathlontrophäeübergabe das Clubmitglied, Herr Gemeinderat Wanker, bei der Begrüßung übersehen wurde. Dies wird zur Kenntnis genommen und seitens des Präsidenten als keinesfalls beabsichtigt bedauert.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zu 5.) Bericht des Finanzreferenten Mag. Gessler:

Der Finanzreferent legt die Abrechnung für das vergangene Vereinsjahr, wie aus der Beilage, die zum Protokoll genommen wird, vor. Es bestehen Guthaben bei der Tispa in Höhe von € 11.928 und bei der RLB von € 9.508. Den Jahreseinnahmen in Höhe von € 3.800 stehen Ausgaben für Beiträge an Panathlon International und den Distrikt sowie für Veranstaltungen gegenüber. Insgesamt wurde mit einem Ausgabenüberhang von € 3.287 abgeschlossen. Die Anfrage des Mitglieds Mag. Ruedl hinsichtlich der hohen Kosten der Veranstaltung zur Übergabe der Panathlontrophäe wird damit erklärt, dass dies die einzige wesentliche Veranstaltung des Clubs sei, mit der sich der Panathlon Club Innsbruck auch in besonderer Weise der Öffentlichkeit darstellt. Eine Subventionierung, wie in der Vergangenheit immer durch unser Ehrenmitglied, Frau Maria Swarovskis, erfolgt, ist aufgrund der krankheitsbedingten Nichtmöglichkeit einer weiteren Kontaktaufnahme unmöglich geworden. Eine weitere Diskussion über den Bericht erfolgt nicht.

Zu 6.) Bericht der Rechnungsprüfer:

Der Rechnungsprüfer Dr. Georg Petzer berichtet auch im Namen des Dr. Harald Herbert, dass die Gebarung überprüft wurde, keine Beanstandungen zu treffen sind und auch die Übereinstimmung mit dem Vereinszweck besteht und dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit entsprochen wurde. Lediglich einzelne Mitgliedsbeiträge (8 Personen) sind für 2010 noch offen und wären einzufordern.

Zu 7.) Antrag auf Entlastung des Finanzreferenten und des Vorstandes:

Nachdem keine weiteren Auskünfte eingefordert werden, stellt Dr. Georg Petzer der Antrag auf Entlastung des Finanzreferenten sowie des Gesamtvorstandes. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 8.) Bericht des Distriktspräsidenten Dr. Sponring:

Dr. Sponring überbringt die Grüße und Wünsche von Panathlon International und dankt vorweg allen Funktionären – an der Spitze Präsident Dr. Mitterbauer – und Mitgliedern für ihre vielfältigen Aktivitäten. Er informiert kurz über den vorgesehenen Inhalt der in der kommenden Woche stattfindenden Konferenz der Clubpräsidenten des Distrikts Österreich mit dem assoziierten Club in München. Es gibt laufend Spannungen zwischen der Verbandführung von Panathlon International, besonders hinsichtlich der Beitragszahlungen und der für die einzelnen Clubmitglieder nicht feststellbaren Gegenleistungen. So schwierig eine Diskussion darüber ist, so muss festgehalten werden, dass die Statuten von Panathlon International und

auch die Beitragszahlungen von der Generalversammlung von PI jeweils mit überwältigender Mehrheit (lediglich unser Distrikt hat sich der Stimme enthalten – die Gegenstimme wurde in Anbetracht der Tatsache, dass fast alle Clubs zustimmen und sich unser Distrikt nicht gegen die Panathlonbewegung insgesamt stellt, von Dr. Sponring nicht abgegeben. Es wurde aber ausdrücklich zur Kenntnis gebracht, dass der Distrikt mit diesen Beschlüssen und dem gegebenen, sehr geringen Mitspracherecht, nicht einverstanden ist. Mit der Schweizer Panathlonorganisation – besteht aus 31 Clubs und stellt in etwa 10% der Mitglieder wird enger Kontakt gepflegt, um unseren Vorstellungen stärker Gewicht geben zu können. Die einzelnen Clubs in den Distrikten sollen sich nicht so sehr um Panathlon International, das anders als die Clubs agieren muss, kümmern, sondern auf ihre eigenen Aktivitäten konzentrieren und die Beitragszahlung an PI mit € 52 und an den Distrikt mit € 13 akzeptieren, was hinsichtlich des Distriktsbeitrages auch bisher immer von den einzelnen Distriktskonferenzen einstimmig genehmigt wurde.

Die Panathlonidee ist heute mehr denn je aktuell – gerade die Themen Ethik im Sport und Schutz der Kinder und Jugendlichen vor den Auswüchsen des monetären Überhanges in fast allen Spitzensportbereichen, erfordert vielseitige Aktivitäten und mahnende Stimmen. So sind die vorgesehenen Aktivitäten hinsichtlich der Unterfertigung der Deklaration für Jugend, Sport und Ethik durch möglichst viele dem Sport verbundene Organisationen, wie z.B. Politik, Sportverbände und Sportvereine, Schule, Wissenschaft, Wirtschaftsunternehmungen, Medien, etc. zu begrüßen. Das Bewußtseinschaffen in und um dieses Thema ist wohl eine sehr wichtige Aufgabe von Panathlon.

Zu 9.) Allfälliges:

Es erfolgen keine Wortmeldungen, sodass der Präsident Dr. Mitterbauer die Generalversammlung um 20.30h schließt.

Der Präsident:
Univ.Prof. Dr. Günther Mitterbauer

Der Schriftführer:
Mag. Dr. Winfried Sponring